Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 20

Anhang: Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Hand.

Und ist Dir alles Glück beschieden,
Es ist doch nichts als leerer Tand,
Hast Du gefunden nicht hienieden
Der treuen Liebe Segenshand!

Was hilft's, wenn hier im Erdenleben
Dein Herz auch tausend Blüthen bricht,
Wenn Gott Dir nicht die Hand gegeben,
Die sie für Dich zum Kranze flicht.

Und ist Dir hart die Lebensreise —
Der Schmerz wird stumm, der Dich bewegt,
Wenn eine weiche Hand sich leise
Auf Deiner Stirne Furchen legt.

Und wenn sich blaß die Wangen färben
Beim Heimgang zu der ew'gen Ruh',
Dann segnest Du die Hand im Sterben,
Die sanft Dir drückt die Augen zu.

Emil Rittershaus.

Ein Aufruf zur Hilfeleistung.

Die **Trinkerheilstätte Ellikon** hat vor Kurzem einen Aufruf erlassen zur Zeichnung von Antheilscheinen behufs Vergrößerung der Anstalt.

Von vielen Seiten ist man hülfreich beigesprungen, allein noch ist die große Summe bei Weitem nicht gedeckt, die zur projektirten Vergrößerung nothwendig ist. Und doch drängt die Zeit; denn sollen die Bauten vor Winter noch unter Dach kommen, so muß in Bälde damit begonnen werden.

Aber pressirt es denn so sehr, wird man fragen, und muß nun Alles Schlag auf Schlag vergrößert werden? Darauf antwortet das leitende Komite, daß die gegenwärtige Anstalt räumlich so beschränkt ist, daß schon im vergangenen Jahr einer ganzen Reihe von Aufnahmegesuchen nicht, oder nur nach längerem Verzug entsprochen werden konnte, selbst in Fällen, wo eine sofortige Aufnahme dringend geboten und sehr erwünscht gewesen wäre.

Gedrängt durch Aufnahmsgesuche, im Angesicht des Elends, dem geholfen werden sollte und dem geholfen werden kann, wenn sich das Geld findet, wird man es begreiflich finden, wenn das Komite der Trinkerheilstätte an die Mildthätigkeit des Publikums appellirt, um wo möglich die nothwendigste Vergrößerung vornehmen zu können.

Die Art und Weise, wie die Mittel aufgebracht werden sollen, ist derart, daß sie weiten Kreisen gestattet, der Anstalt ihre Hülfe angedeihen zu lassen. Das Komite gibt Schuldscheine aus von je 100 Fr. das Stück, die unverzinslich sind, von denen aber jährlich ein bestimmter Betrag ausgeloost und zurückbezahlt werden soll.

Die Leistung des Einzelnen besteht also lediglich in der zinsfreien Ueberlassung eines gewissen Kapitals; er verliert jährlich den Zins von vier Franken für jeden Schein, das Kapital aber wird ihm nach längstens zehn Jahren zurückbezahlt werden.

Das Komite hofft, daß sich Viele finden werden, die bereit sind, ein kleines Opfer der Anstalt zu bringen durch Uebernahme **eines** Schuldscheins: sie helfen damit einem Uebel zu steuern, welches namenloses Elend über tausende von Familien bringt und das betroffene Individuum mit seinen Nachkommen dem physischen und geistigen Ruin entgegendrängt.

Es sei hier noch besonders aufmerksam gemacht, daß die Bestrebungen der Trinkerheilstätte Ellikon durchaus nicht darauf hinauslaufen, Propaganda für Abstinenz zu machen. Zweck der Heilstätte ist, Individuen, die dem Trunke ergeben sind, davon zu entwöhnen, die unvermeidlichen Folgen des Lasters auf Körper und Geist zu heilen, so namentlich auf Hebung der Intelligenz, des Gemüthslebens und vor Allem des Willens hinzuwirken.

Die Erfolge der Anstalt sind sehr ermuthigend. Wenn auch nicht Alle, so konnten doch die Mehrzahl der Kranken geheilt entlassen werden und Rückfälle waren nur ausnahmsweise zu verzeichnen.

Nochmals sei daher die Anstalt Allen auf's Angelegentlichste empfohlen. Wer kann, möge sich an diesem Werke der Menschenliebe betheiligen, er mildert mit einer kleinen Gabe viel Kummer, Sorge und Elend.

Die Vermittlung der Gaben besorgt jedes Pfarramt, der freiwillige Armenverein und die Leihkasse der Stadt Zürich. Prospekte und weitere Auskunft sind zu erhalten vom Quästor der Anstalt, Herrn Spörri-Brunner in Zürich.

Die engere und weitere Kommission der Trinkerheilstätte Ellikon.

Briefkasten

Frau **L. M.** in **P.** Der aromatische Essig dient zu Waschungen. In 250 Gramm Essigsäure bringt man 30 Gramm Campher, und wenn dieser sich gelöst hat, werden noch 5 Gramm reines Lavendelöl, 5 Gramm Rosmarinöl, 3 Gramm Nelkenöl und 3 Gramm Zitronenöl zugesetzt.

Abonnentin in **B.** Wir haben die Produkte der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee selbst einer Probe unterzogen und gefunden, daß selbe den Knorr'schen Fabrikaten vollständig ebenbürtig sind. Ganz besonders zu empfehlen sind die Haferpräparate, die Suppentafeln, die Leguminosen und die Dörrgemüse. Durch Anwendung dieser vorzüglichen Haferpräparate ist Ihnen für die Kinder ein gesundes, nahrhaftes Frühstück ermöglicht, ohne daß Sie das Feuer im Herde länger zu brennen brauchen, als Sie es zum Kaffeekochen thun müssen. Die Leguminosenpräparate werden Ihnen hauptsächlich um des Umstandes willen gefallen, weil diesen Mehlen die sonst eigenthümliche Schärfe, der herbe Geschmack nicht anhaftet. Die Dörrgemüse (fein geschnitten und gemischt) eignen sich vorzüglich zum Würzen von Fleischbrühe und Suppen. Das Grünzeug vom Gemüsehändler kann selten richtig ausgenützt werden, so daß viel davon verloren geht. Wenn Sie aber die Dörrgemüse verwenden, so kann jedes Krümchen benützt werden; es braucht kein Zurüsten, gibt keinen Abfall und kann bei den Spezereien aufbewahrt werden. — Ihre Möbel im Hause selbst aufzuarbeiten und Lack und Politur zu erneuern, möchten wir Ihnen nur dann rathen, wenn Sie die Arbeit bereits kennen und über Ihre Zeit frei verfügen können. — Schwere, gestickte Gardinen werden zum Trocknen am besten aufgespannt, nicht über ein Seil gehängt. Ohne geeignete Räumlichkeit dürften Sie aber an diesem Geschäfte kaum große Freude finden.

Frau **B. J.-O.** in **Ch.** Lassen Sie den Boden des Kinderzimmers mit Korklinoleum belegen, es gewährt Ihnen dies mancherlei Vortheile. Der Boden wird trocken, warm, staubfrei, er ist rasch und leicht zu reinigen und jedes Geräusch wird dadurch gedämpft. Die Anschaffung von Korklinoleum kostet Sie nicht mehr, als die Kosten für einen anderen guten Teppich auch betragen. — Unsere Sendung wird Ihnen inzwischen zugegangen sein.

Frl. **M. K.** in **St. J.** Ohne den Rath eines tüchtigen Augenarztes ist die Wahl einer Brille ein Unsinn. Das Glas muß den Augen angepaßt werden, es sollen sich nicht die Augen den Gläsern anbequemen. Es ist ja keineswegs gesagt, daß Sie in Folge der Konsultation in ärztlicher Behandlung bleiben müssen.

B. B. B. Sie meinen, daß Schlauheit und Geschäftsroutine, mit Thätigkeit verbunden, allein hinreichen, um ein Geschäft zur Blüthe zu bringen und auf der Höhe zu erhalten, und vergessen dabei, daß ein unbestechlicher, gerader Charakter und ein gesinnungstüchtiges Wesen ebenso wichtige Faktoren sind, wie die geschäftliche Tüchtigkeit. Ein dauernder Erfolg ist bei mangelnder Charakterbildung kaum zu erwarten. Sie scheinen eigenthümliche Begriffe vom Kaufmannsstande zu haben, wenn Sie von der Ansicht ausgehen, der sich zum Kaufmann eignende, junge Mensch müsse schon frühe die Neigung zeigen, Andere unbemerkt zu übervortheilen und hinter's Licht zu führen. Glauben Sie denn auch, daß sich für den Jungen ein Lehrherr fände, wenn Sie der Anmeldung beifügten, nach welchen Grundsätzen der künftige Kaufmann von Ihnen erzogen worden ist?

Graphologischer Briefkasten

Nr. 1098. — **Seerose** in **Luzern.** Ja, wenn Sie vor Allem ein „gnädiges" Urtheil wollen und Ihre Untugenden schon selber kennen, dann kann ich Ihnen nur sagen, daß Sie nicht sehr launisch sind, den Kopf nicht leicht hängen lassen, verständig und zuverlässig sind. Daß Sie egoistisch und eigensinnig sind, daß Sie oft durch Ihre Schärfe verletzen — daß Ihre Bildung unvollkommen, das Alles sollte ich wohl gar nicht sagen, damit das Urtheil nur ja „gnädig" genug ausfalle.

Nr. 1099. — **Klatschrose.** Sehr bezeichnendes Pseudonym für Ihren poetischen Sinn! Allein warum sagen Sie nicht gerade Klatsch„base"? Das wäre für Ihr Wesen noch bezeichnender, denn das sind Sie! Und dabei guckt überall die Bosheit heraus, denn das Röcklein von sogenannter Wohlmeinenheit und Herzensgüte ist allzu fadenscheinig! Es ist schade um Ihre guten Anlagen, die Sie zu Besserem berechtigten!

Nr. 1100. — **G. J.** in **B.** Jurist oder Mediziner? Das eine von beiden gewiß — aber so oder so: Neue Theorien stellen Sie nicht auf, Utopien jagen Sie nicht nach! Ihre geistige Kraft liegt in der Logik, in der praktischen Nutzanwendung und Weiterentwicklung von bereits Gegebenem, wo Sie Bedeutendes leisten. Dabei sind Sie selbstlos und aufopferungsfähig. Ein Vertrauensmann.

Nr. 1101. — **E. S. St. P.** Auch in Herzensgüte und Theilnahme kann man zu weit gehen. Sie nehmen fremdes Leid so zu Herzen, daß Sie darüber eigenes Glück vergessen, und in Ihrer Freigebigkeit neigen Sie geradezu zu Leichtsinn. Schwäche hat aber bei diesen Erscheinungen auch ihren Antheil, nicht lauter bewußte und gewollte Hingabe.

Nr. 1102. — **J. F. A.** Ein liebenswürdiges, gemüthsreiches Geschöpf — ohne großartig angelegt zu sein, allgemein beliebt, weil sanft, zartfühlend, liebewarm, heiter und dabei bescheiden und ohne alle Ziererei.

L. Meyer, Graphol., Ragaz.

Auf Wunsch auch ausführliche Privaturtheile, direkte per Post à Fr. 2. 50 und Porto.

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.

Veltliner, alter, per Flasche				**Fr.** 2. —	**franko** gegen Nachnahme
Bordeaux	„	„	„	„ 2. 25	
Malaga	„	„	„	„ 2. 25	
Tokayer	„	„	„	„ 3. —	

Cognac, alter, **Fr. 3. 50** und **5. —.** [857

Assortirte Kisten von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Tischwein, milder, alter, rother Tiroler, à **65 Cts.** per Liter, **franko.**

Fässer werden geliehen, Kundenfässer gereinigt und gefüllt **franko** wieder zugestellt. Muster auf Wunsch **franko.** Nicht konvenirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Sconto.

Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Das sicherste Verfahren.

318] In den verschiedenen Zeitabschnitten, welche das Leben des weiblichen Geschlechtes ganz besonders markiren, gilt es vor allem, die Nieren und Leber in gesunder Thätigkeit zu erhalten, damit das Blut rein und ernährend bleibt. — Unregelmäßigkeiten, Kopfschmerzen, Migräne, wechselnde Herzthätigkeit, Krämpfe, Magenaffektionen 2c. sind Symptome solcher Leiden. Wie dieselben gründlich geheilt werden können, berichtet uns Frau Ullrich in Lübau i. Sachsen und schreibt: Ich kann freudigst die Mittheilung machen, daß ich nach Einnehmen von 1½ Flasche Warner's Safe Cure mich ganz wohl befinde, nachdem ich jahrelang an Unregelmäßigkeiten und Migräne, ebenso an Blutkrampf litt; auch die Schmerzen im Magen und das furchtbare Arbeiten des Herzens haben nachgelassen. Es ist Warner's Safe Cure auf's Wärmste zu empfehlen.

Warner's Safe Cure ist zu beziehen von: Adler-Apotheke, St. Gallen; Apotheker Louis Lobeck, Herisau; Apotheker J. C. Rothenhäusler, Rorschach; Sonnen-Apotheke, Zürich; Apotheker G. H. Tanner, Bern; Huber'sche Apotheke, Basel; Einhorn-Apotheke, Thun; Apotheker F. Brunck, Luzern; Pharmacie Schmidt, Freiburg; en gros C. Richter, Kreuzlingen.

Seide. **Seiden-Foulards** und Seidenstoffe jeder Art von **Fr. 1. 10** bis **Fr. 15** per Meter versenden roben- und stückweise an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franko. [90—6

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie. in **Zürich.**

Thee Burmann.

IN MACTE ANIMO
Fabrikmarke

Der sorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konkurrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel. 1 **Fr. per Schachtel** in allen Apotheken. (H 1000 J) [200

Private kaufen **Damenkleiderstoffe,** sowie **Mantelstoffe** am vortheilhaftesten bei sehr reichhaltiger Auswahl durch die Confections-Magazine
125] Muster sowie Versandt franko. **Wormann Söhne, Basel.**

Inventar-Ausverkauf

reinwollener, doppelbreit. Frauenkleiderstoffe à **Fr. 1. 25 per Meter,** nur neuester und solidester Qualitäten, liefern direkt an Private zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei in's Haus. [250-6

Versendungshaus **Oettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster sämmtlicher Ausverkaufs-Serien in Frauen- und Herrenstoffen bereitwilligst franko.

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der **Alcohol de**
674]
Menthe américaine

unübertrefflich gegen **Verdauungsbeschwerden, Magen-** und **Kopfweh** etc. Ausgezeichnet für den **Durst,** sowie für die **Zähne** und **Toilette.** Man verlange ausdrücklich **„Menthe américaine"** auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à **nur Fr. 1. 50.** Haupt-Dépôt für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von **C. Fr. Hausmann.**

Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.

— 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Foulard-Seide

ca. **300** verschiedene Farben und Dessins — **direct an Private** — **ohne Zwischenhändler:** von **Frcs. 2. 15** bis **Frcs. 8. 65** per Meter portofrei. Muster umgehend.

G. Henneberg in Zürich

Seidenstoff-Fabrik-Dépôt. [400

444] Gesucht zum baldigen Eintritt eine gut empfohlene, erfahrene Person zur Führung eines grössern Hauswesens und selbstthätiger Mithülfe. Ohne gute Empfehlungen und Bedingungen unnütz sich zu melden. Offerten unter M M 444 befördert die Expedition dieses Blattes.

438] Eine jüngere

Pflegerin,

welche vorzügliche Zeugnisse als solche und als **Kinderfrau** besitzt, möchte gelegentlich ihre Stelle ändern. Nur kurze Zeit dauernde Anstellungen werden nicht berücksichtigt.

440] Eine anständige Tochter wünscht Stelle als **Ladentochter,** oder auch zum Serviren in einem Gasthaus.
Gefällige Offerten sub Chiffre B 440 befördert die Expedition dieses Blattes.

Lehrtochter gesucht.

441] Bei einer tüchtigen **Feinglätterin** in St. Gallen könnte ein braves Mädchen in die Lehre treten. Eine Waise erhielte den Vorzug. Gefl. Offerten sind sub Ziffer 441 an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

449] Ein erfahrenes Frauenzimmer,

ausgebildete Krankenwärterin,

ist wegen Todesfall wieder frei und sucht anderweitig Stelle, sei es als Pflegerin oder als Gesellschafterin. Dauerndes Engagement wird grossem Gehalt vorgezogen. — Gute Referenzen stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Ziffer 449 an die Expedition dieses Blattes.

Eine **Wittwe,** mittlern Alters, durchaus zuverlässigen Charakters und selbstständig im Kochen und im Haushalt, sucht Familienverhältnisse wegen eine passende Stelle in einer kleinern, guten Familie ohne Kinder. Lohn wird keiner beansprucht, dagegen freundliche Behandlung. Allfällige Anmeldungen erbittet man unter Chiffre H K 453 an die Exped. d. Bl. zu adressiren. [453

Kochlehrtochter

mit Eintritt per 1. August 1891 wird in **ein grösseres Hôtel der Ostschweiz** gesucht. Günstige Bedingungen. Offerten sub M 448 an die Exped. d. Bl. [448

457] Ein treues, williges **Thurgauermädchen** sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

459] Eine achtbare **Tochter,** die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau. Dieselbe müsste im Hauswesen nachhelfen und nähen und glätten können. Familiäre Behandlung.

Die beliebten [422

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich,

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

— Wiederverkäufer Rabatt. —

Ausschreibung.

450] Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die

Anfertigung von 100.000 eidgenössischen Armbinden.

Tuch und Fournitüren werden von der eidg. Verwaltung geliefert, so dass der Uebernehmer nur die **Anfertigung** der Armbinden zu besorgen hat.

Für nähere Auskunft wende man sich an unterzeichnete Verwaltung, von der auch bezügliche Muster zur Einsicht bezogen werden können.

Eingabetermin bis 23. Mai 1891. (H 2353 Y)

Bern, den 6. Mai 1891.

Eidg. Oberkriegskommissariat:
Abtheilung Bekleidungswesen.

Pensionnat de demoiselles à Bevaix C^ton de Neuchâtel.

Dirigé par Mr. & Madame **Jeanneret-Humbert.**

(Diplôme d'état). Leçon de français dans toutes les branches, vie de famille, soins hygiéniques, climat salubre, prix modéré. (B 831 Y)
Envoi de prospectus gratis. [439

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, **wirksam!** Bei ***Verstopfung,*** Kongestionen, Leberleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, Migräne ärztlich empfohlen.
Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken.

Nur **ächt, wenn** von Apotheker **C. Kanoldt Nachfolger** in Gotha. [3

Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885
Goldene Medaille [237
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887
Goldene Medaille (H2295L)
Weltausstellung Paris 1889.

Gesucht.

447] Eine Schweizerfamilie sucht eine brave, wohlerzogene **Tochter,** die gut nähen kann und französisch spricht, nach dem gesundesten Theil Amerikas mitzunehmen. Offerten mit Photographie und Zeugnissen beliebe man an **Hôtel des Salines, Rheinfelden,** zu adressiren.

Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes **Broderie- und Tapisseriegeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Stelle-Gesuch.

445] Eine junge **Tochter,** welche während einem Jahre die Frauenarbeitsschule in Ulm besuchte, und der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle als Ladentochter, oder sonst eine ihren Fähigkeiten entsprechende Anstellung.
Offerten unter Chiffre K. K. 1018 poste restante **St. Margrethen** (Rheinthal).

Zu Sommeranzügen

für Herren und Knaben werden wegen **nachweisbarer** Geschäftsaufgabe schöne, **solideste** Waschstoffe besonders billig meterweise abgegeben. Ferner eine kleine Zahl fertiger, solid gearbeiteter **Sommeranzüge.** Ebendaselbst Futterstoffe, Knöpfe, Maschinenfaden. Alles zu und unter Engros-Fabrikpreisen. Muster zu Diensten. [405
Anfragen sub A M 17 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine wahre Zierde

sind schöne Zähne. Zur Erhaltung derselben und zur Verhütung von Zahnschmerzen eignet sich vor Allem die

Odontine Schelling

die ihrer wissenschaftlichen Zusammensetzung und ihrem lieblich erfrischenden Parfum eine ausgedehnte Verbreitung verdankt. Bei Einsendung von **75 Cts.** per Schachtel erfolgt Frankozusendung durch

O. Schelling, Fabrik hyg. Präparate
46] **Fleurier** (Neuenburg).

Stelle-Gesuch.

458] Eine sittsame Tochter von 18 Jahren aus bürgerlichem Hause im Toggenburg, im Nähen, Bügeln und in den Hausarbeiten bewandert, wünscht eine Stelle, **am liebsten zu Kindern in's Welschland** (Neuenburg oder Lausanne), wo sie Gelegenheit hätte, französisch zu lernen und sich im Kochen noch etwas besser auszubilden. Gefl. Offerten sind gütigst sobald als möglich unter R R 458 an die Exp. d. Bl. zu richten.

!! Zu verdienen !!

1. Durch leichte Plazirung von diversen Artikeln [430
Fr. 5000 à 6000 per Jahr.
2. Für jeden Landbewohner durch sichere und dauernde Arbeit
Fr. 3000 à 4000 per Jahr.

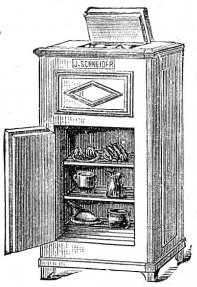
Auskunft bei **Rochat-Bauer** aux **Charbonnières** (Suisse).

Eisschränke, [403

sowie **Glacémaschinen,** für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen

J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)
Eisgasse **Aussersihl-Zürich** Eisgasse
— Gegründet 1863. —

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eisschränke und Glacémaschinen auf Lager.



Illustrirte Preiscourants werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verl. ein belehr. Buch, welches sichere Hülfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungsorg. nachweist, kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) [630-5

Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Vorzüglichste Haferprodukte, Leguminosenmehle, Dörrgemüse, den frischen Gemüsen an Geschmack gleich, an Verdaulichkeit vorzuziehen. **Fertige Suppen in Tafeln,** womit rasch und **nur** mit Wasser die wohlschmeckendsten und nahrhaftesten Suppen bereitet werden können.

Gesunde, wohlschmeckende, Zeit und Geld ersparende Küche. [423

Eisenbahnstat. **Konolfingen, Kiesen, Thun.**

Bad Schlegweg

Telegraphen- u. Postbureau **Heimenschwand.**

Fahrpostgelegenheit bis zum Hause. Abfahrt 4 Uhr von Thun. Ankunft 6½ Uhr.

Eröffnung den 28 Mai.

443] Die seit 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen- und Brustkrankheiten, Blutarmuth, Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logis-, Bad- und Douchezimmer. (Milchkuren.) Zwischen schönen Tannenwäldern, 1000 Meter über Meer gelegen, in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. Billige Preise in jeder Hinsicht. (H2256Y)

Es empfiehlt sich bestens

Familie Schaffer.

Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen 5 Minuten.

Bad Seewen.

Am Lowerzer-See. Per Bahn 10 M. von Brunnen, Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. — Mineralbäder zum Rössli. — Pension.

Offen vom 17. Mai bis im Oktober.

452] **Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche-** und auf Bestellung **Soolbäder.** Kuh- und Ziegenmilch. Post und Telegraph. Billige Preise. **Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franco.** Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfiehlt sein altbekanntes Etablissement bestens (M 7487 Z)

Carl Beeler, Besitzer.

1541 Meter **Luftkurort Frauenkirch** (Graubünden)

Im Mittelpunkt von Davos-Platz-Clavadel und Spinabad.

Hôtel & Pension zur „Post".

446] Aussichtsreiche, ruhige und sonnige Lage. Geschützte Südterrasse mit Garten und Anlagen. Comfortable Zimmer. Salons. Bad mit Douche. Café-Restaurant. Billard. Täglich 4malige Postverbindung. Telegraph. 3 Minuten vom Hôtel reizende ebene Spazierwege in Lärchen- und Tannenwald. Pension Fr. 4.—. Zimmer je nach Lage von Fr. 1. — bis 2. 50.

Auf Verlangen werden die Tit. Kurgäste am Bahnhof Davos-Platz abgeholt. (OF 9209)

Davos — Graubünden.

Hôtel und Schwefelbad Spina.

Klimatischer Sommerkurort — Eröffnung den 15. Juni.

451] Altrenommirtes Haus, eine Stunde südlich von **Davos-Platz,** in prachtvoller Lage inmitten von Nadel- und Laubholzwaldungen mit schön angelegten Waldwegen. Die Quelle ist von bewährter Heilkraft und von den Herren Aerzten bestens empfohlen. Prospekt mit Analyse gratis und franco. Eigenes Fuhrwerk am Bahnhof Davos-Platz. Billiger Pensionspreis bei anerkannt vorzüglicher Verpflegung. Es empfiehlt sich bestens (H 1059 CR)

Familie A. Gadmer, Besitzer.

Einzige Mineralquelle in Eglisau.

Dr. Wiel'sche

Diätetische Heil- u. Kur-Anstalt

Kurhaus und Mineralbad

am Rhein Eisenbahnstation **Eglisau** Kanton Zürich Schweiz

für **Magen-** und **Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Reconvalescenz, Stoffwechselstörungen** etc. (O F 9017)

Das Mineralwasser ist in stets frischer Füllung direkt oder durch die Mineralwasserhandlung H. Guyer in Zürich zu beziehen.

Prospectus gratis. Anfragen sind zu richten an: [393

Dr. E. Scheuchzer, Spezialarzt.

Einzige Mineralquelle in Eglisau.

Armen-Soolbad-Anstalt Rheinfelden

(Aargau).

Eröffnet seit 11. Mai 1891. [456

Prospecte gratis. — Vorhergehende Anmeldung ist erforderlich.

Am Rhein Kanton Aargau. **MUMPF.** Eisenbahn-Station Post und Telegraph.

Rhein-Soolbad zur „Sonne".

Durch Umbauten bedeutend vergrössert und neu restaurirt.

429] Prachtvolle Lage am Rhein. — Terrasse und Garten. — 45 Zimmer mit 60 Betten. — Billard. — Billige Pensionspreise. — Prospekte gratis durch den Besitzer: (M6793Z) ***F. J. Waldmeyer-Boller.***

Bad- & Kuranstalt Rothenbrunnen

2 Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis 20. September.

392] In seiner Zusammensetzung einzig dastehender, **jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling.** Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Scrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen in Wachsthum und Entwicklung der Kinder. Badarzt im Etablissement wohnend. Neue, comfortable Gebäude und Doucheeinrichtung. Soignirte Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige

(H 1023 Ch) **Direktion.**

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte **Gesundheit** und ihr **blühendes Aussehen.** Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442

Dépôts in allen Apotheken.

Privatkuranstalt für Kinder

Gründungsjahr 1881. **am Aegerisee.** **Ca. 800 Meter ü. M.**

1) **Erholungsstation** für körperlich schwache Kinder. 2) **Spezialabtheilung** für **Wasserheilverfahren.** Knaben bis zum 12., Mädchen bis zum 17. Jahre. [411

Aegerisee, April 1891.

Hürlimann, Arzt, Besitzer der Kinderkuranstalt.

Automatische Waschmaschine

für Weisszeug und für waschächte, bunte Wäsche.

Besorgt ganz selbstständig, von sich aus, auf jedem gewöhnlichen Kochherd, ohne Reibung, ohne Vorwaschung, ohne schädliche Substanzen auch die schmutzigste Arbeiterwäsche, nur mit Seife, unter absoluter Schonung selbst der feinsten Lingerien, Tüll etc., vollkommen rein und weiss gewaschen, fertig abgekocht, je in 1½—2 Stunden eine Füllung. [455

Nr. I, für ca. 15 bis 20 Hemden, **Preis Fr. 24.** —
„ II, „ „ 20 „ 25 „ „ „ **30.** —

Nur gegen Vorauszahlung oder unter Nachnahme des Betrages und der Frankatur von **D. Lavater,** Maschinen-Ingenieur, **Dietlikon,** zu beziehen.

Zeugniss: Ihre automatische Waschmaschine hat in jeder Beziehung gehalten, was von ihr versprochen wurde. Die Wäsche fällt sehr schön aus, ohne vorher von Hand gewaschen zu werden. Das Verfahren ist einfacher als bei jeder andern Waschmethode. Man erspart viel Mühe, Zeit und Seife und die Stoffe werden ganz geschont. — sig. Frau **Rosalie Wirz-Baumann,** Präsidentin des Frauenverbandes, **St. Gallen.** — **NB.** Siehe andere beste Zeugnisse in früheren Inseraten dieser Zeitung.

Vorhangstoffe

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

21] **Nef & Baumann, Herisau.**

Gut und schmackhaft

[414

sehr kräftig und leicht verdaulich werden alle Suppen durch einen ganz kleinen Zusatz von **Maggi's Suppenwürze** (Bouillon-Extrakt). Das Suppenfleisch kann man damit ganz entbehren oder vorhandene Fleischbrühe einfach verlängern. — Sie ist in allen Spezerei- und Delikateßwaaren-Geschäften in Fläschchen von 90 Rappen an zu bekommen.

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Abonnements.

Pianinos

von solidestem Bau in Eisenrahmen, gut stimmhaltig, mit schönem, kräftigem Ton, **von 600 Fr. an.**

Harmoniums

für **Schule, Kirche** und **Haus**, von **125 Fr.** an.

— Preislisten auf Wunsch. —

Kauf — Tausch — Miethe — Abzahlung.

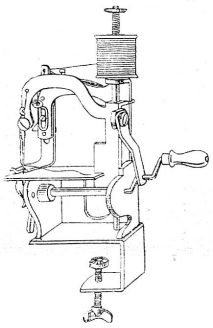
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu sehr wohlfeilen Preisen.

☞ **Lehrer** und **Anstalten** geniessen **besondere Vortheile.** [782

Nähmaschine Königin.

Neu! — Patentirt! — Neu!

Ganz Metall per Stück nur **8 Fr.** mit **elegant. Etui.** Feinst vernickelt.



An jeden Tisch anschraubbar. Wiederholt empfohlen von der **Redaktion der Schweizer Frauen-Zeitung.**

12 Original-Zeichnungen, Muster für Pantoffeln, Bürstentaschen, Kleidergarnituren, Lampenteller etc. mit angefangener Arbeit und Anleitung zum Selbstarbeiten, Nadeln, Faden, Seide, Pauspapier etc. liefert für sich oder zur Maschine à **2 Fr.** [434

Wilh. Wiedenkeller, Arbon.

Daselbst **Nähmaschinen** verschiedener Systeme: Singer, White, Zweispulen-Maschinen, unten wie oben direkt von den Spulen nähend, Hand-Kettenstich-Maschine mit elegantem Kasten à 23 Fr., die Steppstich à Fr. 50—190. **Gewerbemaschinen.**

Solide starke [421

Thürvorlagen

in 5 Grössen, aus Cocos und Manillaseil,

Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm. breit, in verschiedenen Dessins.

Wäscheseile,

die nicht aufgehen, beliebige Länge, 14—20 Cts. per Meter,

Schwämme und Leder, Marktnetze,

sehr praktisch und leicht, empfiehlt bestens zu billigen Preisen

D. Denzler, Zürich,

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Eine kleine Schrift über den

Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [32

419] **Grösste Auswahl** in (O 9138 c F)

Caoutchouc-Regenmänteln,

Gummi-Galoschen, Lawn-Tennis-Schuhe, Turniquet-Hosenträger u. (Micado) amerikanische Patent-Wäsche, Artikel zur Krankenpflege aller Art.

H. Specker, Zürich

— 19 Kuttelgasse 19 — 50 Bahnhofstrasse 52. —

Preiscourante gratis und franco.

Paul Flury, Seidenstoff-Fabrikation

93 Dufourstrasse 93, Riesbach-Zürich [420

offerirt garantirt solide schwarze **Seidenstoffe** gegen Nachnahme zu Fabrikpreisen. Muster auf Verlangen umgehend. Versandt franco in's Haus. (H1369Z)

Kork-Linoleum

staubfreier, schalldämpfender, dauerhafter und warmer

Fussbodenbelag

in Breiten von 183 cm, 274 cm und 366 cm

sowie in **abgepassten**

Vorlagen und Milieux

empfiehlt zu billigsten Preisen zu gefl. Abnahme [431

Das Fabrik-Dépôt

Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino, **Winterthur.**

— Muster-Kollektionen auf Verlangen franco. —

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail	Fr.	3. —
„ 1/4 „ „ „	„	1. 60
„ 1/8 „ „ „	„	—. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [61

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

---

[11] (8043)

410] Eine ältere, gut erhaltene

Briefmarkensammlung

wird gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. sub Z B 410 entgegen.

Feine Flaschenweine:

Malaga, rothgolden und dunkel **Madère, Muscat, Marsala, Siebenbürger** weiss, **Etna** weiss **Tokayer** und **Lavaux, Bordeaux** und **Burgunder, Veltliner** und **Rheinweine.**

— Spirituosen. —

Champagner und **Asti.**

Offene Tischweine:

Rothe und weisse **Tyroler-, Italiener-** und **Ungarweine.**

Eug. Wolfer & Co.

Rorschach. [64

Unsere

Frauenwelt

in Stadt und Land,

namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen, Krankenpflegerinnen etc.

finden sämmtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der Medizin, der Kinder- u. Krankenpflege, der Gesundheitserhaltung, der Schönheitspflege

im Detailversandtgeschäft von

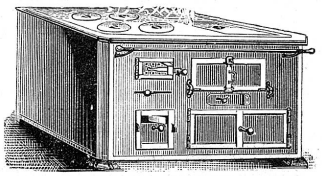
C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft — Fabrik chemisch-pharm. Präparate —

in St. Gallen.

Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise.

☞ *Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen.* [67



Fabrikation und grosses Lager in

Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grössen, für Hôtels und Private, von **Fr. 65** bis **Fr. 2000,** mit **Luftvorwärmer-Regulator,** schweiz. Patent Nr. 90. **Garantirt 25% Ersparniss an Brennmaterial und Zeit.** — Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten.

Fr. Grüring-Dutoit in **Biel**

66] Kochherdfabrikant.

Heusser's Schweizer

Prima Stärke-Glanz

ist zum **Fein- und Glanzbügeln** das anerkannt beste und billigste Präparat.

Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten zu **30 Cts.** bei **Frau Heusser-Bosshart** in **Bubikon** (Kt. Zürich). [412

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.